

192. First Love

Hintergründe von S. Radic

Franz Lambert. Seit mehr als 40 Jahren verzaubert Franz Lambert mit seinen romantischen Melodien seine unzähligen Fans: in Deutschland, in Europa, in der ganzen Welt. Seine außergewöhnliche Gabe, unser aller Gefühlswelt auf sein Instrument und seine Musik zu übertragen, Freude zu verschenken, hat dem sympathischen Künstler auch international uneingeschränkte Anerkennung zuteil werden lassen.

Angefangen hat alles im Jahr 1969: Franz Lambert, 1948 geboren, spielte nebenbei im Restaurant seiner Eltern im hessischen Heppenheim auf der Orgel. Bei einem Fest seines väterlichen Freundes, dem bekannten Sportjournalisten Willi Hofmann, hörte ihn der Fernsehunterhalter Heinz Schenk und engagierte ihn sofort für die 100. Sendung "Zum Blauen Bock". Sein erster TV-Auftritt, der erste Plattenvertrag folgte.

Inzwischen hat Franz Lambert mehr als 100 Schallplatten/CDs in Millionenaufgabe aufgenommen und stand über 500mal vor der Kamera: in England, USA, Argentinien, Kanada, Mexiko, Italien - und natürlich Deutschland: Starparade, Der Große Preis, Schaubude, ZDF-Sportstudio, Goldene Eins, Fernsehgarten, Dreimal Neun, Musikist Trumpf, aber auch in Unterhaltungsserien wie Berliner Weiße mit Schuss, Insel der Träume und Traumschiff war Franz Lambert dabei. Franz Lambert ist dabei nicht nur ein erfolgreicher Musiker, sondern auch ein gefragter Komponist: Viele seiner ebenso romantischen wie lebendigen Songs wie Begegnungen, La Musica, Lady In Blue, First Love, Why und Victory wurden zu Evergreens.

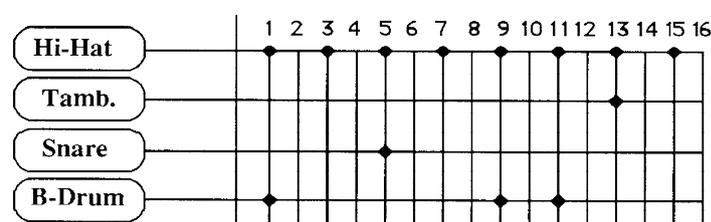
Seine FIFA-Anthem erlebte als offizielle WM-Hymne 1994 ihre Weltpremiere in Chicago vor mehr als 2 Milliarden Menschen an den Fernsehschirmen und wird seitdem weltweit bei allen Fußball-Länderspielen aufgeführt.

Die Liste der Events, die der gebürtige Heppenheimer mit seinem typischen Sound amüsanter, beschwingter oder einfach nur unterhaltsamer gemacht hat, ist ebenso lang wie exklusiv. Aber egal ob Kanzlerfeste bei Helmut Kohl, Eishockey- oder Fußballweltmeisterschaften, regelmäßige Auftritte beim Wiesbadener "Ball des Sports" und "Frankfurter Opernball" oder Engagements im berühmten "Caesars Palace" in Las Vegas: Deutschlands Musikbotschafter Nummer 1 hat ein Ohr für sein Publikum, und das Publikum für ihn. Wo auch immer Franz Lambert seine Orgel ins Rollen bringt, kann die Party beginnen...



First Love. Ein sehr einfühlsames Stück mit einigen harmonischen Besonderheiten. Die Einleitung wird mit zwei verschiedenen Akkorden (C u. Bb) begleitet, doch in beiden Fällen wird der Bass C dazu gespielt. Dadurch ergibt sich eine "gewollte" Dissonanz, die hier schon am Anfang für nötige Spannung sorgt. Die Auflösung erfolgt dann mit dem Erklängen des A-Themas in C-Dur. Vor dem B-Thema erfolgt eine "Scheinmodulation" durch den Übergang zum A-Dur-Akkord. Der nachfolgende Dm-Akkord des B-Themas scheint zunächst aus diesem A-Dur-Übergang zu stammen, doch das ist nur ein Irrtum, denn er führt über den G7-Akkord wieder zurück nach C-Dur. Die "echte" Modulation folgt dann aber nach dem B-Teil mit dem A-Thema von C- nach D-Dur und endet sinngemäß nach dem Teil-A-Vorbild mit einer Scheinmodulation, bleibt aber dabei stehen - mitten im H-Dur-Übergang! Eine tolle Sache!

Style-Programmierung. Diese SLOW-Beat-Programmierung hat einige Besonderheiten, doch kann sie ohne Weiteres als Standard gelten. Im Rhythmus-Teil kann man eine interessante Variation des Nachschlags beobachten: Die SNARE spielt den ersten Takt-Nachschlag auf die Zwei und das TAMBOURIN spielt den zweiten Nachschlag auf die Vier im Takt. Dadurch wird die übliche Beat-Symetrie im Takt verschoben, jedoch ohne eine Synkope zu bilden! Der Break enthält auch die Anweisung für das Intro und sollte als Ende jeder Acht-Takt-Phrase eingesetzt werden. Alle übrigen "Zutaten" sind reine Standardware, wobei vielleicht noch der zusätzliche Quint-Bass auf die vierte Zählzeit aus dem Rahmen fällt!



© Nov. '90 by S. Radic

MWP-Nr.192

Tempo: 92
Auflösung: 4-4

Step-by-Step-Programm.

	1	2	3	4
1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16				

Hi-Hat
Tamb.
Snare
B-Drum

Real-Time-Programm.

Drums
Break
Strings
Guitar
BASS

The image displays a musical score for 'First Love' with a tempo of 92 and a 4/4 time signature. It is divided into two main sections: 'Step-by-Step-Programm.' and 'Real-Time-Programm.'. The 'Step-by-Step' section is a 16-measure grid for drum programming, with measures 1-4 grouped under '1', 5-8 under '2', 9-12 under '3', and 13-16 under '4'. The 'Real-Time' section includes musical staves for Drums (with 'x' marks for hits), Break (with an 'Intro' section starting at measure 9), Strings, Guitar, and Bass. The bass line features a quint note on the fourth beat of each measure.

Programmierungs-Anweisung

Diese SLOW-Beat-Programmierung hat einige Besonderheiten, doch kann sie ohne Weiteres als Standard gelten. Im Rhythmus-Teil kann man eine interessante Variation des Nachschlags beobachten: Die SNARE spielt den ersten Takt-Nachschlag auf die Zwei und das TAMBOURIN spielt den zweiten Nachschlag auf die Vier im Takt. Dadurch wird die übliche Beat-Symetrie im Takt verschoben, jedoch ohne eine Synkope zu bilden! Der Break enthält auch die Anweisung für das Intro und sollte als Ende jeder Acht-Takt-Phrase eingesetzt werden. Alle übrigen "Zutaten" sind reine Standardware, wobei vielleicht noch der zusätzliche Quint-Bass auf die vierte Zählzeit aus dem Rahmen fällt!